Amt Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 070/2008/AMT/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	14.08.2008
Bearbeiter:	Frank Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Amtsausschuss Moorrege	11.09.2008	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss des Amtes Moorrege	01.09.2008	nicht öffentlich

I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Moorrege

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Während der Sitzung des Amtsausschusses am 14.07.2008 sind Mitglieder und stellvertretende Mitglieder für den Finanz- und Personalausschuss und den Ausschuss zur Prüfung zur Jahresrechnung gewählt worden, die nicht Mitglieder des Amtsausschusses, sondern nur stellvertretende Mitglieder des Amtsausschusses sind. Das ist bei korrekter Anwendung des § 10a Amtsordnung so nicht möglich. Die Niederschrift zur Sitzung des Amtsausschusses vom 14.07.2008 wurde bereits mit einer entsprechenden Anmerkung versehen.

Die Gemeinden Groß Nordende und Neuendeich sind nur mit einem Mitglied im Amtsausschuss vertreten. Insofern müsste als stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Personalausschuss (Mitglied ist jeweils die Bürgermeisterin) ein Mitglied des Amtsausschusses gewählt werden, das nicht der betroffenen Gemeinde angehört. Dieser Umstand wäre für die beiden Gemeinden unglücklich.

Es besteht aber die Möglichkeit, dass als Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder für Ausschüsse bürgerliche Mitglieder gewählt werden (§ 10a, Abs. 2 Amtsordnung). Dann wäre die Möglichkeit gegeben, stellvertretende Mitglieder des Amtsausschusses oder andere Gemeindevertreter in die Ausschüsse des Amtes zu wählen. Dazu muss die Hauptsatzung eine entsprechende Regelung beinhalten. Das ist bisher nicht der Fall.

Anliegend ist der Entwurf einer I. Nachtragssatzung beigelegt, durch die der § 8 der Hauptsatzung des Amtes entsprechend angepasst wird.

Sollte dem u.a. Beschlussvorschlag gefolgt werden, wäre eine Neuwahl der Besetzungen des Finanz- und Personalausschusses und des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung nicht mehr notwendig. Die Wahlen müssten dann nur im Nachgang zur Beschlussfassung über die I. Nachtragssatzung bestätigt werden.

Die Rechte der auf Amtsebene gewählten bürgerlichen Mitglieder würden den bürgerlichen Mitglieder auf Gemeindeebene entsprechen (§ 10a Abs. 5).

Finanzielle Auswirkungen:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss des Amtes empfiehlt / Der Amtsausschuss beschließt die
I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Moorrege

Rißler

Anlagen:

I. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Moorrege